

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 78 (1952)

Heft: 32

Illustration: Zwei flotte Mädchen wünschen Bekanntschaft mit zwei gleichartigen Herren

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von Heute

flatterndes Herrenhemdchen gesehen habe, freute ich mich, festzustellen, daß diese überaus reizvolle Mode auch in unserem fortschrittlichen Land Einzug gehalten hat. Ich sehe jetzt ungeheure Perspektiven für die schweizerische Textilindustrie. Ein ganz neuer Zweig. Denn auch vollschlanke Herren, mit Guggelfriedhof, können jetzt mit froherem Mut auf Eroberungen ausziehen, müssen sie doch einfach ihre Hemden in Glockenform (wie unsere Sommerjupes) schneiden lassen. Statt der gestickten Hosenträger, die ja jetzt sowieso außer Kurs geraten, könnte man am unteren Hemdtrand eine breite bestickte Bordure (Motive Schwyzerli, Alpenros' und Edelweiß, Bündner Kreuzstichmuster etc., etc.) anbringen, damit wenn einmal unvermuteterweise ein Tschopen angezogen werden muß, auch gleich das dekorative Volänglein da ist. Oder der untere Hemdteil wird mittels einer raffinierten Druckknopfanlage inwendig am Tschopen festgemacht. Item, es gäbe noch tausend Variationen. Phantasievolle Neuerungen in unserem grauen Dasein sind immer zu begrüßen, und ich bin von dieser, über das große Wasser dahergeschwommenen Modeströmung restlos begeistert. Ihr auch? Silvia

Seine Majestät, das Baby

Warum nennt man das Baby eigentlich einen armen, hilflosen Wurm? Weil es nicht sprechen, nicht gehen kann? Weil es unfähig ist, sich selbst zu ernähren und zu kleiden? Was kann ihm das anhaben! Es braucht ja nur einen unzufriedenen Laut von sich zu geben, und schon bemüht man sich eiligst um die Erfüllung seiner Wünsche. Kommt nicht sofort jemand angerast, erhöht es einfach seine Lautstärke bis zum Gebrüll. Es vermag damit einen ganzen Haushalt aus dem Gleichgewicht zu bringen.

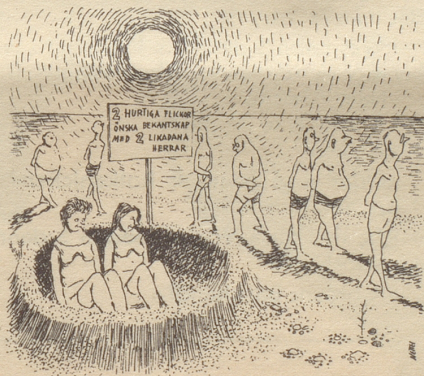
So ein Baby hat es doch schön. Den ganzen Tag darf es im Bett liegen – beneidet von jedem Erwachsenen, der frühmorgens aufstehen und zur Arbeit gehen muß. Da es nicht sprechen kann, braucht es weder dumme Fragen zu beantworten, noch leerem Geschwätz zuzuhören. Wird es ihm langweilig, gähnt es seinem Gegenüber ungeniert ins Gesicht, oder dreht sich auf die andere Seite und schläft demon-

strativ ein. Die Leute finden es «einfach süß».

Glückliches Geschöpf, das keine Kleiderfrage kennt! Es darf sich präsentieren, ohne einen einzigen Faden am Leib zu tragen, und niemand runzelt die Stirn deswegen. Was kümmert es sich um Ernährungsprobleme! Als einziges Mitglied der Gesellschaft braucht es sich nicht an Tischmanieren zu halten. Gefällt ihm das Essen nicht, kann es damit seine Umgebung beschmieren, es ausspucken oder ganz einfach wegwerfen. Beliebt es ihm, etwas davon hinunterzuschlucken, versetzt es seine ganze Umgebung in Begeisterung. Nach der Mahlzeit darf es unter allgemeinem Beifall einen dröhnenden Rülpsen von sich geben, was ein paar Jahre später als höchst unschicklich gilt.

Jeder Bewegung des Babys wird größte Aufmerksamkeit geschenkt; jedes neue Haar, jeder Zahn mit Enthusiasmus begrüßt. Aber, ach, wie kurz dauert diese glückliche Zeitspanne! Noch wird der kleine Erdenbürger von allen bewundert, in Gedichten besungen, von hübschen Damen geküßt, von fremden Männern im Arm gehalten. Wie bald jedoch wird sich ihm eine andere, kritische Welt entgegenstellen. Dann, vielleicht, mag es zu einem hilflosen Geschöpf werden...

Man sollte doch ewig Baby bleiben können! F. R.



Söndagnisse Strix

Zwei flotte Mädchen wünschen Bekanntschaft mit zwei gleichartigen Herren

Vom Regeli

Im Nachbarhaus ist ein Kindlein zur Welt gekommen. Regeli darf es anschauen, und die Säuglingschwester gibt ihm auf seine vielen Fragen freundlich Auskunft. Es weiß jetzt, daß die meisten Kinder, wenn sie halbjährig sind, selber sitzen und wenn sie jährlig sind, gehen können. Da erklärt es mir: «Weisch Mami, min Bär isch jetz öppe halbi eis; selber höggele chaner, aber laufe chaner no nöd.» Martina

Hotel Hecht Appenzell

altbekannt, altbewährt. All guet und gnuet. Morgentaler Kegelbahn. Tägl. Kurorchester. Neu renoviert! Ferien-Arrangements. Telephone 87383 Besitzer: A. Knechtel



Birkenblut
für Ihre Haare Wunder tut
Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard, Faido

Hühneraugen

Rasche Linderung und sofortige Beseitigung von schmerzenden Hühneraugen mit den schützenden, weltbekannten Scholl's Zino-pads! In Drogerien und Apotheken. Nur Fr. 1.50.



Scholl's Zino-pads

DIE JAHRE fechten Dich nicht an, nimmst Du beizeiten KERNOSAN

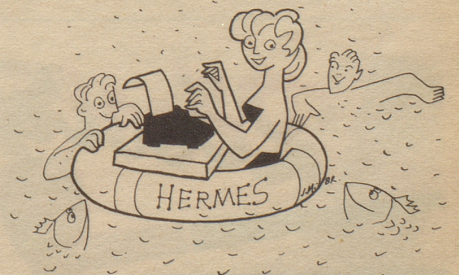
und zwar Kernosan Nr. 1-Kräutertabletten. Sie bessern hohen Blutdruck, Blutstauungen, regulieren die Blutzirkulation und entlasten das Herz. Schachtel für 4 Wochen Fr. 4.15 in Apotheken und Drogerien. - Versand durch Apotheke Kern, Niederurnen, Tel. (058) 415 28.



Eingesperrt ist Ihr Körper durch unnötige Fettmassen. Wollen Sie ihn nicht befreien durch

Kissinger
Entfettungs-Tabletten

Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien. Prospekte durch Kissinger-Depot, Casima (Tessin).



... sie schreibt auf **HERMES**

**FUSSBRENNEN?
MÜDE FÜSSE?**
dann sofort
ARROW EMULSION
PARFAS A. S. IN ALLEN GUTEN
NACHGESCHAFTEN